

Stand: 10.01.2014

1. Datenfeld

Das Feld enthält Notationen aus DDC-Hilfstafeln der für die Erschließung zugrunde gelegten Ausgabe der DDC, die bei einer synthetischen Notation in Feld 5400 an die Grundnotation angehängt werden können.

Der Feldinhalt wird mit einem Bindestrich eingeleitet, gefolgt von der Angabe, um welche Hilfstafel es sich handelt. Nach zwei weiteren Bindestrichen erfolgt die Notation.

Die Hilfstafelnotationen müssen immer vollständig abgelegt werden, auch wenn für die Bildung einer synthetischen Notation nur Teile von ihnen an die Grundnotation gehängt werden.

Werden bei einer Synthese mehrere Hilfstafelnotationen (bzw. Teile daraus) angehängt, so wird das Feld 5403 wiederholt, wobei die Reihenfolge nicht festgelegt ist.

Im Feld dürfen nur Notationen aus Hilfstafeln stehen, die sich in dieser Form in der Druckausgabe befinden oder in WebDewey ohne eines der Symbole für synthetische Notationen.

Ausgenommen von der Einzelablage sind folgende Hilfstafelnotationen:

T1—089, wenn anschließend aus Hilfstafel 5 angehängt wird (betrifft T1—08905-0899)

T1—091, weil anschließend immer aus Hilfstafel 2 (T2—11-19) angehängt wird

T1—09, wenn anschließend aus Hilfstafel 2 (T2—3-9) angehängt wird (betrifft T1—093-099)

Notationen oder Notationselemente aus Hilfstafeln, die wegen einer Stehplatzregelung nicht angehängt werden dürfen (aber angehängt würden, wenn es sich nicht um einen Stehplatz handeln würde), werden dennoch im Feld 5403 abgelegt.

Die Beschreibung gilt analog auch für die Felder 5413 und 5423.

Links zur ZETA-Beschreibung:

[5400-5404 | Zeitschriftendatenbank](#)

[5413 | Zeitschriftendatenbank](#)

2. Steuerzeichensyntax

-T1--	Notation aus Hilfstafel 1
-T2--	Notation aus Hilfstafel 2
-T3A--	Notation aus Hilfstafel 3A
-T3B--	Notation aus Hilfstafel 3B
-T3C--	Notation aus Hilfstafel 3C
-T4--	Notation aus Hilfstafel 4
-T5--	Notation aus Hilfstafel 5
-T6--	Notation aus Hilfstafel 6

3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, wird jedoch von DNB in der Regel nicht in *f-Sätzen und nicht in *d-Sätzen verwendet.

4. Beispiele

5400 [DDC22ger]813.609358
 5401 813
5403 -T3C--358

5400 [DDC22ger]305.89435
 5401 305.8
5403 -T5--943
5403 -T6--9435

5. Altdaten

Es können Notationen an Advz-Sätzen vorkommen, die in der DNB vor der Migration der ZDB-Daten als Ab*-Sätze geführt wurden. Die dort erfassten Notationen wurden nach der Umwandlung zu Ad*-Sätzen erhalten.